

## EUGENE CZOLIJ

Eugene Czolij ist seit 1982 Mitglied der Anwaltskammer von Quebec und ist auch Partner bei „Lapointe Rosenstein Marchand Melançon“, einer der größten unabhängigen Anwaltskanzleien in Quebec. Seine juristische Berufserfahrung umfasst Rechtsstreitigkeiten im Bereich Gesellschafts- und Handelsrecht, finanzieller Umstrukturierung sowie Insolvenzverfahren. Als Fachanwalt ist er vor dem Obersten Gerichtshof von Kanada sowie vor anderen Gerichten in Québec tätig.

Seit 2012 ist sein Name im Verzeichnis „Die besten Anwälte Kanadas“ (*The Best Lawyers in Canada*). *Best Lawyers* ist eine der ältesten und angesehensten Bewertungspublikationen für Anwälte.

Seit 2020 ist er Honorarkonsul der Ukraine in Montreal.

2016 erhielt er den Dokortitel *Honoris Causa* der Technischen Nationaluniversität Lwiw, Ukraine, für seinen Beitrag zur Förderung der Interessen der Ukraine und ihrer europäischen Integration.

2019 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Nationaluniversität „Kyjiw-Mohyla-Akademie“ in der Ukraine für seine herausragenden Leistungen als ehrenamtlich tätige Führungspersönlichkeit.

Seit 1993 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Weltkongresses der Ukrainer. Zehn Jahre lang, von 2008 bis 2018, war er Präsident des Weltkongresses der Ukrainer. In seiner zweiten Amtszeit als Präsident des Weltkongresses der Ukrainer unternahm er 147 internationale Reisen in 51 Länder, führte 1.500 bilaterale Treffen mit kirchlichen Hierarchen und hohen Regierungsbeamten sowie internationalen Institutionen durch (wie z.B. UNO, OSZE, Europarat, NATO und EU), hielt 160 Reden bei offiziellen Veranstaltungen und hatte 200 Gemeindetreffen. 2019 war er Leiter der internationalen Mission des Weltkongresses der Ukrainer zur Beobachtung der Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in der Ukraine.

Seit 2019 ist er Präsident der Nichtregierungsorganisation (NGO) „Ukraine-2050“, die gegründet wurde, um innerhalb einer Generation – bis 2050, die Umsetzung von Strategien für eine nachhaltige Entwicklung der Ukraine als völlig unabhängiger, territorial integraler, demokratischer, reformierter und wirtschaftlich wettbewerbsfähiger europäischer Staat zu fördern.

Seit 2019 ist er Vorsitzender des Verwaltungsrats der kanadischen gemeinnützigen Organisation „Kyjiw-Mohyla-Stiftung“, welche die Nationaluniversität „Kyjiw-Mohyla-Akademie“ in der Ukraine unterstützt und Studenten ukrainischer Herkunft fördert, die an den Hochschulen in Kanada studieren.

Seit 2004 ist er Vorstandsmitglied der ukrainischen Volkskasse in Montreal (von 2006 bis 2019 war er Präsident). Seit 2006 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der ukrainischen Kreditvereinigung von Kanada. Seit 2018 ist er Mitglied der beratenden Kooperationsrunde der *East Montreal Federation of Quebec*, einer der größten genossenschaftlichen Finanzinstitution in Kanada (von 2009 bis 2018 war er Mitglied des Repräsentantenrates der *East Montreal Federation of Quebec, Dezharden*).

Seit 1994 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Kongresses der Ukrainer in Kanada (von 1998 bis 2004 war er Präsident).

Er erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den Orden des Metropoliten Andrej Scheptyzkyj als höchste Auszeichnung der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche, die Diamant-Jubiläumsmedaille von Königin Elizabeth II, die Goldmedaille von Königin Elizabeth II, den Orden des Fürsten Jaroslaw des Weisen fünfter Klasse, den Verdienstorden der Ukraine dritter Klasse, die Jubiläumsmedaille des Präsidenten der Ukraine „25 Jahre Unabhängigkeit der Ukraine“, die Medaille „Wolodymyr der Große“ des Weltkongresses der Ukrainer und die Schewtschenko-Medaille des Kongresses der Ukrainer in Kanada.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Anna hat er drei Kinder – Melania, Stephane and Sophie – und zwei Enkelkinder – Zachary and Julia.